

Vivawest GmbH, Nordsternplatz 1, 45899 Gelsenkirchen

Vivawest GmbH
Nordsternplatz 1
45899 Gelsenkirchen
Telefon 0209 380-0
Telefax 0209 380-11105

VIVAWEST unterstützt Frauenzentrum Dortmund bei Fortsetzung von Projekt für ukrainische Flüchtlinge Dortmund, den 06. Februar 2023. Im Mai 2022 rief das Frauenzentrum Dortmund das „Offene Wohnzimmer“ ins Leben – und bietet seitdem eine erste Anlaufstelle für aus der Ukraine geflüchtete Menschen. Aufgrund des hohen Bedarfs und der positiven Resonanz arbeitet das Frauenzentrum daran, das Projekt zu verlängern. Um dieses Vorhaben zu unterstützen, übergab die Geschäftsführung der Vivawest Stiftung dem Frauenzentrum heute einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro. Mit der Summe möchte VIVAWEST dem Frauenzentrum ermöglichen, die Beratungs- und Freizeitangebote auch weiterhin anzubieten.

Ansprechpartner:

Fabian Grothues
Telefon +49 209 380-11664
Fabian.Grothues@vivawest.de

Gregor Boldt
Telefon +49 209 380-12061
Gregor.Boldt@vivawest.de

Jens Rospek
Telefon +49 209 380-12064
Jens.Rospek@vivawest.de

Seitdem im Februar 2022 der russische Angriffskrieg in der Ukraine begann, flüchten vor allem Frauen und Kinder aus den Kriegsgebieten. Das „Offene Wohnzimmer“ des Frauenzentrums Dortmund bietet den ankommenden Geflüchteten in Dortmund-Huckarde eine Anlaufstelle, einen Ort zum Spielen, zur Erholung und mit seinem großen Garten auch zum Durchatmen. Darüber hinaus unterstützen geschulte Familienpflegerinnen in allen Lebenslagen – von Deutschkursen über die Vermittlung von Wohnraum bis hin zu Freizeitangeboten oder psychosozialer Beratung. VIVAWEST fördert über die Vivawest Stiftung das Projekt mit einer Spende von 5.000 Euro.

„Uns ist ein nachbarschaftliches Miteinander in den Quartieren sehr wichtig. Das gilt natürlich auch bei der Aufnahme und der Unterstützung ukrainischer Flüchtlinge, die von einem auf den anderen Tag ihre Heimat und ihre Angehörigen verlassen mussten. Das ‚Offene Wohnzimmer‘ ist ein wichtiges Projekt, das den Familien das ‚Ankommen‘ in Dortmund erleichtert. Deshalb unterstützen wir das Frauenzentrum bei der

Fortführung sehr gerne“, erklärt Thomas Wels, Geschäftsführer der Vivawest Stiftung, anlässlich der Scheckübergabe an die Einrichtung.

Dr. Eva Barrenberg, geschäftsführende Vorständin des Frauenzentrums Dortmund, und die Projektleiterin Nathalie Laufenburg nahmen die Spende stellvertretend entgegen. „Die gegenseitige Unterstützung der geflüchteten Familien untereinander, aber auch die Hilfsbereitschaft hier in der Nachbarschaft sind schön zu sehen und zu erleben. Im ‚Offenen Wohnzimmer‘ kommen die unterschiedlichsten Menschen zusammen. Daher sind wir froh, dass es Organisationen gibt, die das Projekt auch im zweiten Jahr nach seiner Gründung unterstützen möchten. Der Krieg in der Ukraine ist leider nicht vorbei, und es kommen weiterhin geflüchtete Menschen neu in Dortmund an, die unsere Unterstützung dringend brauchen. Bei der Realisierung hilft uns jede Spende, für die wir uns bei VIVAWEST herzlich bedanken“, so die beiden Vertreterinnen des Frauenzentrums.

Das Frauenzentrum Dortmund 1980 e.V. bietet seit gut vier Jahrzehnten Unterstützung für verschiedene Zielgruppen an. Neben dem „Offenen Wohnzimmer“ mit seinen umfangreichen Hilfsangeboten für ukrainische Geflüchtete bietet die Einrichtung Familienpflege und -hilfe für Familien mit Kindern an. Außerdem begleiten die Mitarbeitenden Senioren, beraten arbeitslose Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund und bilden Menschen über 25 Jahren zu Familienpflegern und -pflegerinnen aus. Zudem betreibt das Frauenzentrum eine Kindertagesstätte.

VIVAWEST fördert über die Vivawest Stiftung seit vielen Jahren gemeinnützige Aktivitäten, Initiativen und Träger in verschiedenen Quartieren in ganz NRW und engagiert sich so für mehr Lebensqualität vor Ort.

VIVAWEST

„Wohnen, wo das Herz schlägt.“ – Unsere Devise steht für unser größtes Anliegen: Alle Mieter sollen sich bei uns wohlfühlen. Als eines der führenden Wohnungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen bewirtschaftet VIVAWEST knapp 120.000 Wohnungen in circa 100 Kommunen an Rhein und Ruhr und gibt etwa 300.000 Menschen ein Zuhause.

Unsere Immobilien-Dienstleistungsunternehmen erbringen Serviceleistungen rund um das Wohnen und gewährleisten so Sicherheit und Wohnqualität für unsere Kunden – vom Grünflächenmanagement über Handwerksdienstleistungen, Multimediansversorgung bis hin zu Mess- und Abrechnungsdiensten. Im Rahmen eines nachhaltigen Geschäftsmodells verbindet VIVAWEST ökonomische und ökologische Effizienz mit sozialer Verantwortung für Kunden, Mitarbeiter und die Region und bietet allen Einkommensgruppen der Bevölkerung guten Wohnraum in lebens- und liebenswerten Quartieren.

www.vivawest.de